

BWT Para Weltcup in Oberried



Seit Samstag findet der Para-Weltcup für Skilangläufer mit Handicap im Nordic-Center Notschrei statt. Die Wettkämpfe gehen ab Donnerstag mit den Biathlon-Wettbewerben noch bis Sonntag weiter. Eine ganz neue Erfahrung machte am letzten Samstag auf der Mittelstrecke der Kirchzartener Benjamin Rudiger, der nach Verhandlungen in den letzten Tagen eine Startberechtigung vom Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) mit seinem neuen Schlitten bekommen hatte. Rudiger, mehrfacher Deutscher Mountainbike-Meister und Chef beim ULTRA-Bike, ist seit einem Trainingsunfall vor drei Jahren querschnittsgelähmt. Mit Startnummer 12 ging Benny an den Start (unser Foto) – und kämpfte sich mit viel Beifall der Zuschauer durch. Obwohl er in der Ergebnisliste ziemlich weit hinten landete, war er anschließend richtig zufrieden. „Der Wettkampf heute war eine super tolle Erfahrung für mich. Es war – auch aufgrund der Streckenverhältnisse – wahnsinnig schwer und anstrengend.“ Es sei bei dem Neuschnee bergauf sehr stumpf und bergab wäre die Spur nicht mehr existent gewesen. „Für mich als Anfänger war es mit Glück verbunden, dass ich sturzfrei durchgekommen bin.“ Den Organisatoren vom SC Oberried sprach er ein großes Lob aus: „Das ist unglaublich professionell, da fehlt es an nichts.“ Und, er könne sich eine Zukunft in diesem Sport vorstellen, brauche aber auch viel Arbeit und Geduld dafür. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Auszug aus dem Dreisamtäler Mittwoch, 24. Januar 2018